

VertiGIS erhält „Solution Alignment“-Auszeichnung von Esri

VertiGIS ist auf der Esri Infrastructure Management & GIS Conference (Imgis) 2022 in Palm Springs, Kalifornien, erneut mit dem Partner Award in der Kategorie Solution Alignment ausgezeichnet worden. Der Gründer und Präsident von Esri, Jack Dangermond, verkündete die Verleihung während der Imgis.

Der Preis unterstreicht einmal mehr die Qualität der VertiGIS-Networks-Lösungen. Unternehmen können mit der einheitlichen Produktlinie von VertiGIS auf Basis des ArcGIS Utility Network von Esri ihre Netzinfrastruktur über den gesamten Asset Life Cycle verwalten und so effizient zu-

kunftsorientierte und nachhaltige Entscheidungen treffen.

Mit VertiGIS Networks stünde den Kunden kreative Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie für aktuelle Herausforderungen bestens gewappnet seien, betonte Tim Börner, Director of Utilities und CEO VertiGIS Switzerland. In der erneuten Auszeichnung sehe man sich auf ihrem Weg bestätigt. Man danke Esri für das entgegengebrachte Vertrauen und freue sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

www.vertigis.com/de
 ↗ Webcode n200003837



Bild: VertiGIS

Jack Dangermond (r.) übergibt mit Esri-Mitarbeiter Jeff Rashid (l.) den Preis offiziell an Tim Börner (2. v. l.) und Rob Lenarcic (beide VertiGIS)

Kooperation von GAF AG und BKG

Ein umfangreicher Rahmenvertrag erweitert die erfolgreiche Zusammenarbeit der GAF mit dem Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG Bund). Das von der GAF entwickelte Web-Portal wird auf der Open Telekom Cloud (OTC) ausfallsicher betrieben. Es bietet einen umfassenden Zugang zu den Kapazitäten einer Vielzahl höchstauflösender, kommerzieller Erdbeobachtungssatelliten im optischen und Radar-Bereich. Datensuche, Beauftragung von Neuaufnahmen, Bestellabwicklung, Datenbereitstellung und -Visualisierung bilden die Kernfunktionen des Portals. Darüber hinaus werden einfache KI-basierte Analysewerkzeuge zur Verfügung



Bild: GAF AG

Das Portal von GAF bietet die behördenübergreifende Bereitstellung sehr hoch auflösender Satellitendaten über die Servicestelle Fernerkundung am Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)

gestellt. Seit Anfang Juli 2022 können mehr als 400 Bundesbehörden auf dieses Angebot zugreifen. Das BKG erweitert mit dem Web-Portal seine Dienstleistungen im Bereich Geodaten, Produkte und Services für die Bundesverwaltung.

Das GAF-Portal wurde auf der Intergeo 2022 präsentiert. GAF-CEO Dr. Sebastian Carl betonte, dass man aufgrund langjähriger Vertriebsverträge und intensiver Partnerschaften mit allen renommierten Satellitenbetreibern einen umfassenden Zugang zu globalen Erdbeobachtungskapazitäten biete.

www.gaf.de
 ↗ Webcode n4028

DVW-Zukunftspreis 2022 verliehen

Das Kooperationsprojekt „Connected Urban Twins – Urbane Datenplattformen und Digitale Zwillinge für Integrierte Stadtentwicklung“ (CUT) der drei Städte Hamburg, Leipzig und München wurde mit dem DVW-Zukunftspreis ausgezeichnet. Der Preis wurde durch DVW-Präsident Prof. Hansjörg Kutterer überreicht.

Das Kooperationsprojekt CUT verbindet effektiv und effizient grundlegende Aktivitäten der drei Städte im Hinblick auf digitale Zwillinge und Smart Cities. Speziell der interdisziplinäre Charakter von CUT erfordert ein gemeinsames Verständnis für Terminologie, Anwendungen und Entwicklungen. Geodäsie, Geoinformation und

Landmanagement erfüllen hierbei eine – wenn nicht die – grundlegende Aufgabe. Die entsprechenden Kompetenzen sind für das Projekt nicht nur unverzichtbar, sondern sie bilden ausdrücklich dessen Kern.

An dem Projekt habe sie begeistert, dass die durchgeführten Arbeiten besonders geeignet seien, zum einen den wissenschaftlichen und technologischen Fortschritt im Hinblick auf Datenplattformen und digitale Zwillinge massiv zu fördern und zum anderen über die integrierte Stadtentwicklung auch besondere gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen.

www.dvw.de
 ↗ Webcode n200003809



Bild: DVW

Der DVW e. V. – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement hat seinen Zukunftspreis 2022 an ein Projekt der Städte Hamburg, Leipzig und München verliehen

Rudolf Staiger ist nächster DVW-Präsident

Am 17. Oktober 2022 fand in Essen die Mitgliederversammlung des DVW e.V. statt. In deren Rahmen wurden Wahlen für verschiedene Positionen im Verein durchgeführt. Hansjörg Kutterer, seit 2016 DVW-Präsident und zuvor seit 2009 DVW-Vizepräsident, wird aufgrund von neuen beruflichen Herausforderungen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) sein Amt zum Jahresende abgeben. Rudolf Staiger wurde in der Versammlung zu seinem Nachfolger gewählt. Zudem wurden DVW-Vizepräsident Dr. Christian Hesse und ZFV-Schriftleiter Prof. Jürgen Müller wiedergewählt.



DVW-Präsident Hansjörg Kutterer (r.) stellt Rudolf Staiger als seinen designierten Nachfolger vor

R. Staiger war bis zum Frühjahr 2022 Professor an der Hochschule Bochum. Im DVW war er bereits in verschiedenen Funktionen tätig. So leitete er unter anderem bis 2010 den damaligen Arbeitskreis „Vermessungsinstrumente und -methoden“. Aktuell ist er bis zum Jahresende 2022 Präsident der FIG – International Federation of Surveyors. Als seine dortige Nachfolgerin wurde Diane Dumashie auf dem letzten FIG-Kongress im September 2022 in Warschau (Polen) gewählt

www.dvw.de

➔ [Webcode n200003823](#)

Strukturwandelregion Lausitz

Energieversorgungssicherheit, Klimaschutz und Infrastruktur-Entwicklung in Deutschland und in der Strukturwandelregion Lausitz waren die Themen der offiziellen Gründungsveranstaltung der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG in Cottbus. Der Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Dr. Dietmar Woidke, und der Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, Prof. Reimund Neugebauer, würdigten die bereits geleistete Aufbauarbeit und die ersten Inno-

ventionsimpulse. Die Forschungseinrichtung steht für anwendungsorientierte Technologie und Fachexpertise der Energieinfrastrukturen, der Wärmewende und der Wasserstoffwirtschaft.

Er freue sich, dass die Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie IEG in die Lausitz komme, so Dr. D. Woidke. Cottbus sei der richtige Standort für die Arbeit des Instituts. Das Fraunhofer IEG begleitet die nachhaltige Transformation der Wirtschaft und gestal-

tet die Lausitz als Reallabor und Modellregion für die Energiewende. Dazu vernetzt es sich mit Partnern, wie der BTU Cottbus und dem Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien (KEI), mit Anlagenbauern, Energieversorgern sowie den Stadtwerken der Region. Auch berät es die Politik bei der Weichenstellung für die nachhaltige Energiezukunft.

www.ieg.fraunhofer.de

➔ [Webcode n200003827](#)

Disy Informationssysteme feiert 25-jähriges Firmenjubiläum

Die Disy Informationssysteme GmbH begleitet seit der Gründung im Oktober 1997 Organisationen dabei, ihre Daten in Informationen und vernetztes Wissen zu transformieren; nun kann das 25-jährige Firmenjubiläum gefeiert werden.

Schon im Jahr 1994 fragten sich die Gründer von Disy am FZI Forschungszentrum Informatik und dem heutigen Karlsruher Institut für Technologie, wie sie Fach- und Geodaten einem größeren Interessentenkreis im damals noch jungen Internet zugänglich machen können. Gemeinsam mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg entstanden in verschiedenen Forschungsprojekten erste interaktive Web-Anwendungen, aus deren Weiterentwicklung der Kern der heutigen Software Disy Cadenza hervorging. Um eine professionelle Weiterentwicklung zu ermöglichen und die Software am Markt einzuführen, gründeten Mitarbeiter der beteiligten

Forschungseinrichtungen im Oktober 1997 das Unternehmen in Karlsruhe.

Durch die forschungsbasierte Historie hat das Unternehmen seit der Gründung einen Innovationsvorsprung, der es bis heute auszeichnet. Seit 25 Jahren ist der Name Vision und Programm zugleich, denn Disy steht für „distributed information systems“ – also für das Zusammenführen von verteilten Informationen zu vernetztem Wissen. Der Fokus auf Datenanalysen mit starkem Raumbezug hat sich als zukunftsweisend herausgestellt und so entwickelte sich Disy vom WG-Start-up zum 200 Personen starken IT-Unternehmen.

www.disy.net

➔ [Webcode n200003833](#)



Disy entwickelt seit 25 Jahren „Business & Location Intelligence“-Lösungen für die öffentliche Verwaltung – beispielsweise für den Verbraucherschutz